



32. Vortragsveranstaltung

PSYCHE & ARBEIT: MAßNAHMEN ENTWICKELN UND NACHHALTIG VERANKERN

Freitag, 8. Februar 2019
Grand Ellysée Hotel Hamburg

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

Mitglieder

- AGA Unternehmensverband e. V.
- AOK Rheinland/Hamburg
- Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 - Amt für Arbeitsschutz
 - Amt für Verbraucherschutz
 - Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
- Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr
- Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Berufsgenossenschaft für Verkehrswirtschaft
Post-Logistik Telekommunikation
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik
- Berufsgenossenschaft Holz und Metall
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe
- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg
- Deutsches Netzwerk Büro e. V.
- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
- Handelskammer Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- Landesbetrieb ZAF/AMD
- Norddeutscher Rundfunk
- NORDMETALL e. V.
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Unfallkasse Nord
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt
- UVNord
- VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg
- Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.
- Verkehrsinstitut Nord GmbH
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

Hintergrund

DER ARBEITSKREIS

Zweck des Arbeitskreises ist es, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen zu stärken. Getragen wird der Zusammenschluss von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind. Gegründet wurde der Arbeitskreis bereits 1972 wegen der hohen Zahl von Arbeitsunfällen in Hamburg.

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

VERANSTALTUNG

Jedes Jahr organisiert der Arbeitskreis eine Veranstaltung zu einem jeweils wechselnden Thema. Die Veranstaltungsreihe kombiniert Vorträge, betriebliche Erfahrungsberichte mit Diskussionen und wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Interessierte aus Hamburger Betrieben und Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und am Dialog aktiv teilzunehmen.

ORGANISATION

Vorsitz: Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Geschäftsführung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg

Tagungsbüro: Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit Hamburg
c/o BGW
Gesamtbereich Präventionsdienste HV
Nico Hohendorf
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
Tel.: (040) 202 07 - 48 79
E-Mail: akasi@bgw-online.de

Antwort

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Gesamtbereich Präventionsdienste HV

Nico Hohendorf

Pappelallee 33/35/37

22089 Hamburg

Bitte als
Postkarte
mit 0,45 €
frankieren.

Bitte schicken Sie uns diese Karte
per Fax (040) 202 07 - 48 72
oder ausreichend frankiert per Post
bis zum 18. Januar 2019 zurück.

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erwerbsarbeit ist für viele Menschen ein wichtiger Teil des Lebens und kann unser Wohlbefinden positiv beeinflussen, aber sie fordert uns auch physisch und psychisch. Zeitdruck, geringer Handlungsspielraum, Konflikte mit Kollegen und Vorgesetzten oder eine ungesunde Arbeitsumgebung gehören zu den Faktoren, die im Job als Belastung auf unsere Psyche einwirken können.

Betriebe sind gesetzlich dazu verpflichtet, mithilfe der Gefährdungsbeurteilung für die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu sorgen. Hierzu gibt es mittlerweile zahlreiche Handlungshilfen und Instrumente. Jedoch besteht nach wie vor eine „Umsetzungslücke“: Viele Unternehmen haben keine oder keine angemessene Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung psychischer Belastung erstellt. Die gerade zu Ende gegangene Periode des Arbeitsprogramms „Psyche“ der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie belegt dies.

Mit unserer 32. Vortragsveranstaltung wollen wir Impulse zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung Psyche geben. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich durch Praxisbeispiele anderer Betriebe inspirieren zu lassen. Erfahren Sie, welche Lösungen diese in ihren unterschiedlichen Branchen gefunden haben, und wo Stolpersteine aus dem Weg zu räumen waren. Führungskräften obliegt es, Anforderungen im Beruf so zu gestalten, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie gut bewältigen können. Doch wieviel Spielraum haben sie im Unternehmen? Auch darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks



Präsidentin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Jutta Lamers



Gesamtbereichsleiterin Präventionsdienste der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Programmablauf



- 10.00 Anmeldung**
Kaffee, Besuch der Fachausstellung
- 10.30 Begrüßung**
Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)
- 10.45 Vortrag: Ergebnisse der Betriebsbesichtigungen im Rahmen der GDA Psyche**
Susanne Friederichs (BGV, Amt für Arbeitsschutz)
- 11.20 Betriebliche Beispiele, Besuch zweier Praxis-Stationen**
 - ➊ Scalia Kreislaufwirtschaft GmbH & BG Verkehr
 - ➋ BG Klinikum Hamburg gGmbH & BGW
 - ➌ Catering und Partyservice Dwenger GmbH & Amt für Arbeitsschutz
 - ➍ comdirect bank AG & VBG
 - ➎ Hansestadt Lübeck & UK Nord/Arbeitshilfe Kita-Box
 - ➏ STILL GmbH & ArbeitsschutzPartnerschaft
- 12.30 Mittagspause, Besuch der Fachausstellung**
- 13.30 Vortrag: Verarbeitung, Folgen und Gestaltungsaspekte der Digitalisierung in der Arbeitswelt**
Dr. Rolf Schmucker (Institut DGB-Index Gute Arbeit, Berlin)
- 14.00 Im Dialog: GB Psyche: Pflichtprogramm oder wirksames Gestaltungsinstrument?** Gesprächsrunde mit Leif Nebel (EGGERS Kampfmittelbergung GmbH), Dr. Sabine Gregersen (BGW), Dr. Rolf Schmucker (DGB), Peter Ziemis (VBG)/angefragt.
Moderation: Michael Gümbel (Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit)
- 15.00 Resümee und Verabschiedung**
Jutta Lamers (BGW)
- 15.15 Ende der Veranstaltung**
Veranstaltungsmoderation: Nico Hohendorf (BGW)

Teilnahmeinformationen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Januar 2019** mit beigefügter Karte per Fax (040/202 07 - 48 72) oder Post an oder registrieren sich online. **Bitte geben Sie zwei Wunsch-Praxis-Stationen an!**

→ www.ak-arbeitssicherheit.hamburg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von unserer Veranstaltungsagentur eine Rechnung.

VERANSTALTUNGSORT

Grand Elysée Hotel Hamburg
Spiegelsaal
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

→ www.grand-elysee.com/lage



FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Vortragsveranstaltung ist als berufliche Fortbildung geeignet. Sie wird voraussichtlich bewertet:

- mit einem VDSI-Weiterbildungspunkt im Arbeitsschutz,
- mit sechs Fortbildungspunkten der Ärztekammer Hamburg,
- als Schulungs- und Bildungsveranstaltung, gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

HINWEISE

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Die uns vorliegenden Handouts finden Sie zeitnah zur Veranstaltung auf unserer Homepage.

Zur Dokumentation wird ein Fotograf journalistische Bildaufnahmen machen. Diese können in Publikationen oder im Rahmen der Berichterstattung in anderen Medien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, möglicherweise in diesem Zusammenhang abgebildet zu werden.

Anmeldung

Ausgefüllt bitte bis zum **18. Januar 2019** zurücksenden.

Hiermit melde ich mich verbindlich (Teilnahmegebühr: 80 Euro, kostenfreie Stornierung und Kostenerstattung bis 11. Januar 2019) für die 32. Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Hamburg am 8. Februar 2019 an:

Bitte hier abtrennen!

.....
Vorname

.....
Akadem. Titel Nachname

.....
Unternehmen/Institution

.....
Abteilung/Bereich

.....
Straße Hausnummer/Postfach

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Abweichende Rechnungsanschrift

.....
Telefon*

.....
E-Mail

.....
Berufliche Funktion*

.....
Größe des Betriebs (Anzahl der Beschäftigten)*
 < 10 11–50 51–250 251–500 > 500
*freiwillige Angaben!

Diese **zwei** Praxis-Stationen möchte ich gerne besuchen (Ziffer **1–6**):
..... und

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift